

1989

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Folgende Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden waren erforderlich, um den wieder größer gewordenen TV Niederbieber durch das Geschäfts- und Vereinsjahr 1989 zu führen:

- 1.) 8 Sitzungen des Gesamtvorstandes
(bis zur Jahreshauptversammlung 1990)
- 2.) 38 Termine von Sitzungen und Besprechungen
verschiedenster Art.
- 3.) 186 Telefongespräche als Anrufer und zahlreiche,
nicht notierte, als Angerufener
- 4.) 582 mit eigenem Pkw gefahrene Kilometer

Die Statistik zur Mitgliederentwicklung sieht so aus.:

Jan.1989: 899 Mitglieder, davon 372 männl. + 527 weibl.

Jan.1990: 925 Mitglieder, davon 357 männl. + 568 weibl.

Also eine Abnahme auf der männlichen Seite und eine deutliche Zunahme auf der weiblichen Seite. Sind unsere Damen fitnessbewußter und bewegungsfreudiger als die Herren?.

Eine schöne, abteilungsübergreifende Veranstaltung war wieder der Vereinsausflug. Teilnehmer: 56 (1 Bus). Nicht so viel wie im Vorjahr, aber doch eine recht erfreuliche Zahl. Die Fahrt führte "ins Blaue" durchs romantische Ahrtal bis nach Münster-eifel, wo jeder nach freiem Ermessen seinen Aufenthalt gestalten konnte. Weiter ging es nach Norden in Richtung Velle, dann über Bonn und die Frankfurter Autobahn in heimische Gefilde. Nach vielem Rätselraten landeten wir dann - zu aller Überraschung - in der oberen Mühle bei Hardert, wo mit Tanz und Tombola der Tag sehr rasch zur Neige ging.

Dank an den Organisator Hans-Jürgen Kaiser, der wieder durch sein Engagement uns den gemütlichen Tag ermöglicht hat. Dank auch an seine Helfer Liesel und Reinhold Jung.

Der kräftige finanzielle Zuschuß für die Teilnehmer der Fahrt sollte der Dank an die Mitglieder sein, die sich immer wieder in uneigennütziger Weise bei den vielfältigen Aufgaben, die der Jahresverlauf mit sich bringt, zur Verfügung stellen.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen Vorstandsmitgliedern, die mit dazu beigetragen haben, daß alle Aufgaben in erfreulicher Harmonie bewältigt werden konnten.

Ein Dank aber auch an alle Übungsleiter, durch deren Engagement der Verein an der Basis mit Leben gefüllt wurde.

Viel Glück im Vereinsjahr 1990 wünsche ich allen Mitgliedern, den großen und den kleinen, von ganzem Herzen.

gez. Rolf Fischer

Abteilungen:
Kinderturnen, Mutter/Vater und Kind-Turnen,
Gymnastik für Frauen und Männer, Aerobic,
Trampolinturnen, Sportabzeichen, Volleyball,
Leichtathletik, Laufgymnastik, Badminton,
Seniorenturnen, Laufftreff



Turnverein Niederbieber 1883 e.V.

Turnverein Niederbieber · Postfach 15 · 5450 Neuwied 13

5450 Neuwied 13
Postfach 15

Bankverbindung:
Kreissparkasse Neuwied
(BLZ 574 501 20)
Konto-Nr. 003 000 353

Abteilung

Vorstand

den Febr. 1990

Liebe Vereinsmitglieder!

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 17. März 1990 um 20 Uhr in der Wiedhalle.
(am alten Sportplatz)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1989
3. Ehrungen und Überreichen der Wanderpreise
4. Kassenbericht
(Alle anderen Berichte liegen zum Lesen und Mitnehmen
auf den Tischen aus)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des 1. Kassenwartes
6. Berufung eines Kulturwartes mit Schwerpunkt Organisation
7. des Vereinsausfluges in den erweiterten Vorstand.
7. Wechsel in der Leitung der Trampolin-Abteilung
8. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
9. Verschiedenes

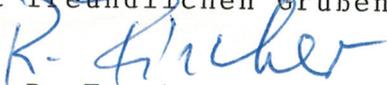
Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis Montag, den
12. März 1990 an Postfach 15, 5450 Neuwied 13.

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung 1989 angekündigt, sollen nach Beschluß des Vorstandes bis auf weiteres die Jahreshauptversammlungen jeweils am 2. Samstag nach Aschermittwoch stattfinden. Die Gesichtspunkte für diese Regelung sind folgende:

1. In der Vergangenheit kollidierte der Termin der Jahreshauptversammlung immer wieder mit Veranstaltungen der auf Hochtouren laufenden Karnevalsaison, teilweise sogar mit innerörtlichen.
Das ist bei der oben genannten Regelung dann nicht mehr der Fall.
2. Die organisatorische Vorbereitung im Vorstand fällt nicht mehr in die für viele sowieso mit Terminen verschiedenster Art vollgestopften Vorweihnachtszeit und die Zeit bis Neujahr.
3. Wenn auch in den letzten Jahren äußerst milde Winter herrschten, kann es auch mal wieder anders kommen, so daß die Zeit im Februar (März) vom Wetter her einen unbeschwerlicheren Besuch der Jahreshauptversammlung ermöglichen.

Es wäre schön, wenn die Mitglieder mit zahlreichem Erscheinen zeigen würden, daß sie diese Überlegungen honorieren und sich dessen bewußt sind, daß nur durch die Arbeit des Vorstandes und der Übungsleiter des TV Niederbieber die zahlreichen Möglichkeiten sportlicher, geselliger und freizeitgestaltender Art für Erwachsene und Kinder (zum Jahresende 925 Mitglieder) anbieten kann.

Mit freundlichen Grüßen


R. Fischer

1. Vorsitzender

Viel Freude hatten wir Trampolinturner bei der Sportlerehrung der Stadt Neuwied, als wir von den Vereinsvertretern unserer Heimatstadt zum 2. Mal zur Mannschaft des Jahres gewählt wurden.

Es war eine Anerkennung für unsere Leistungssportler und zugleich eine Bestätigung für meinen Sohn Wolfgang und mich, gute Jugendarbeit geleistet zu haben.

Große Freude gab es in der Jugendherberge am Schluchsee, wo die Leistungsriege 5 Tage lang mit Spiel und Spaß zu einer echten Gemeinschaft zusammen wuchs.

Zu den besonderen Erfolgen zählt auch der 4. Platz der Jugendturnerinnen-Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften. Die Schülerinnen-Mannschaft freute sich riesig über einen 6. Platz bei den Deutschen Schüler Meisterschaften. Auch ein 8. Platz bei den Deutschen Synchron Meisterschaften war ein sehenswerter Erfolg.

Begeistert waren wir ebenfalls über den guten Mittelplatz in der 2. Bundesliga. Zeigt er uns doch, daß wir auch im vergangenen Jahr den Anschluß an die Spitzenvereine nicht verloren haben.

4 Rh.-Pfalz Meister, 8 Landesmeister des Turnverbandes Mittelrhein und 5 Gaumeister zeigen, daß die Trampoliner ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr hinter sich haben.

Viele Lehrgänge wurden besucht, große und auch kleine Schauturnen wurden gemacht, wobei die Schauführung beim intern. Kunstturnen in der Rhein-Moselhalle die schönste war.

Den Pokal für die beste Trampolinturnerin des TVN 1989 erhält Eva Rauwolf mit 51 Punkten. Zweite mit 47 Punkten ist Tanja Weber und dritte ist Nicole Rüdiger mit 46 Punkten.

Abschließend kann ich sagen, daß die Trampolin-Abt., deren Fachwart ich 22 Jahre war, auf gesunden Füßen steht, guten Sport gemacht hat und somit ein hervorragender Repräsentant unseres Vereins ist.

Wenn ich mich nun nach über 40-jähriger aktiver Jugendarbeit im TVN zurückziehe, hoffe ich auf Euer Verständnis. Es ist, wie ich meine, ein normaler Generationswechsel, der eigentlich schon vor 10 Jahren hätte sein müssen. Nun aber bin ich überzeugt, daß mein Sohn Wolfgang das Leistungstraining, wie schon seit Jahren, weitermachen wird. Im Nachwuchsbereich habe ich endlich junge Menschen motivieren können, die in meinem Sinne weitermachen und auch können. Sascha Otten, Bettina Bretz, Tina Maurer und vielleicht Silke Mallmann werden doch einen 68-jährigen Rentner ersetzen können! Die treuen Helfer Volker Mallmann, Uschi Rüdiger, Judith Weber und viele mehr haben mir seit Jahren bewiesen, daß man sich auf sie verlassen kann.

Für mich bleibt nur noch, diesen jungen Freunden zu danken und ihnen zu wünschen, daß sie weiterhin viel Freude am Turnen haben, wie ich es seit Jahrzehnten hatte.

Gut Heil

Otto Luther

VOLLEYBALL- JAHRESBERICHT 1989

Die Volleyballabteilung kann auf ein spielerisch gutes Jahr zurück blicken.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte in der Spielsaison 88/89 den Klassenerhalt (Rheinland/Pfalzliga). Durch berufliche Veränderungen wurde zum Saisonende die 1. Herrenmannschaft aufgelöst.

Die 1. Damenmannschaft spielte in der letzten Saison in der Verbandsliga, leider im unteren Drittel der Tabelle mit. Durch ausfallen einiger Spielerinnen mußte, dann am Ende der Spielsaison auch die 1. Damenmannschaft aufgelöst werden.

Die 2. Herrenmannschaft konnte den Platz in der Bezirksliga erfolgreich verteidigen. Sie belegten den zweiten Tabellenplatz.

Da im Sommer 88 eine neue Jugendmannschaft gegründet wurde, und die Hoffnung bestand, eine neue Damen u. Herrenmannschaft aufzubauen, hat leider nicht eingeschlagen, wie wirs erhofft hatten. die Mädchen haben nach u. nach die Trainingsstunden wieder verlassen. Während die Jugend- Herrenmannschaft sich erfreulicherweise noch verstärkt hat u. in der Spielsaison 89/90 an den Start gegangen ist.

Ich wünsche allen ein gesundes u. erfolgreiches 1990

gez. *Klaus Klein*

Im ersten Jahr meiner Tätigkeit als Leichtathletikwart möchte ich mich besonders bei Reinhard Quiring bedanken, der mir mit Tat und Rat zur Seite stand.

Es wurden im Jahr 1989 von den Aktiven folgende Titel errungen: 1 Rheinland-Pfalz-Meister, 11 Rheinlandmeister, 25 Bezirksmeister und 78 Kreismeister. Bei zwei Deutschen Meisterschaften wurden 2 zweite Plätze, 1 sechster Platz und 1 zwölfter Platz erreicht.

Zu den beständigsten und erfolgreichsten Leichtathleten des TVN gehören seit langem Doris und Johannes Drewing.

Doris Drewing (W 60) wurde Rheinlandmeisterin im Weitsprung, sowie bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften Zweite im 100m Lauf und Weitsprung. Johannes Drewing (M 65) belegte den 6. Platz im Weitsprung bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften; Erich Hornberger gewann in dieser Altersklasse den 100 m Lauf bei den Rheinlandmeisterschaften. Martin Schreiber (M 15) errang über 75 m die Titel eines Reinland- und Rheinland-Pfalz-Meisters. Ebenfalls in dieser Altersklasse konnte Andreas Hof auf Rheinlandebene die Meisterschaft im Block-Mehrkampf (Sprint/Sprung) für sich entscheiden. In dieser Disziplin belegte er bei den Deutschen Meisterschaften einen erfreulichen 12. Rang.

Aufgrund ihrer Erfolge wurden Martin Schreiber im Sprint-, sowie Andreas Hof im Mehrkampfkader des Rheinlandverbandes berufen.

In der Altersklasse M 12 stellte der Verein zwei weitere Sieger im Rahmen der Rheinland-Meisterschaften: Pascal Strohbücker im Hochsprung und Pascal Remy im Kugelstoßen.

Zu den Rheinland-Mannschaftsmeistern gehören: Silke Kister (DJMM Durchgang und Straßenlauf), Simone Walldorf (Straßenlauf), Johannes Weber (Straßenlauf), Jens Walldorf und Daniel Koch (Straßenlauf und Waldlauf), Sascha Mäckel (Waldlauf), Silja Beckmann und Susanne Klein (Dreikampf).

In der Bestenliste des Deutschen-Leichtathletik-Verbandes sind Martin Schreiber im 75 m Lauf mit 8,66 sec. an 7. Stelle und im Weitsprung mit 6,52 m an 9. Stelle, sowie Jens Walldorf im 5 km Straßenlauf in 18:49 Min. an 28. Stelle aufgeführt.

Als LG Engers/Niederbieber wurden folgende Meisterschaften durchgeführt: Rheinland-Jugendmeisterschaften, sowie auf Kreisebene Männer, Frauen, Senioren - Jugend, Schüler A - Schüler B,C,D.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die sich als Kampfrichter und Helfer bei den Veranstaltungen zur Verfügung stellten.

Die Vereinsmeisterschaften für die Schüler fand auf dem Sportplatz in Niederbieber und das Sommerabturnen im Rhein-Wied-Stadion in Neuwied statt.

Die Bedingungen für das DLV-Mehrkampfabzeichen erfüllten:

männlich: 38 X Gold, 15 X Silber, 3 X Bronze

weiblich: 17 X Gold, 10 X Silber, 2 X Bronze.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei den Übungsleitern Ingrid und Jan Nowacki, sowie Knut Meenen bedanken, die mich tatkräftig unterstützten.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches 1990.

gez. Kurt Mäckel als Leichtathletikwart

Jahresbericht 1989 des Altersturnwartes

Ein erfülltes Sportjahr ist zu Ende gegangen. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt. Der "harte Kern" zeigte das größte "Stehvermögen". Einige junge Leute konnten für unsere Sache gewonnen werden.

Gewonnen wurde 1989 auch. Bei verschiedenen Sportfesten erzielten unsere Leichtathleten hervorragende Ergebnisse. Nachfolgende Veranstaltungen wurden besucht:

- 1) Kreisseniores-Meisterschaften am 7.6. in Neuwied
1.(9x), 2.(4x), 3.(4x),
- 2) Rheinland-Senioren-Meisterschaften am 18.6. in
Bad Neuenahr-Ahrweiler
1.(1x), 2.(7x), 3.(5x), 4.(7x),
- 3) Deutsche-Senioren-Meisterschaften vom 1.-3.9.
in Scheßel bei Bremen
Johannes Drewing wurde über 100 m Achter und im
Weitsprung Sechster !
- 4) Gaualterstreffen in Neuwied am 22.9.
1.(2x), 2.(2x), 6.(1x),

29 Altersturner beteiligten sich an unserer Nachtwanderung zur Ski-Hütte (20.1.). Bei zahlreichen Arbeitseinsätzen für den TVN waren wir wieder zur Stelle. Ich spreche allen Altersturnern meinen Dank aus und bitte um weitere Aktivitäten. Die Sommerwanderung am 2.9. führte uns diesmal zum Wiedischen Hof nach Altwied. Leider war die Fischer-Hütte zu dem Zeitpunkt wegen eines Brandschadens noch nicht renoviert. Mit einer gemeinsamen Feier am 22.12. im Vereinslokal schlossen wir das Jahr ab.

Zwei Turner teilen sich 1989 den Wanderpokal für die meisten Übungsstunden. Mit je 37 Punkten waren dies Helmut Mink und Jürgen Kuhnert. In der Addition von Übungs- und Wettkampfpunkten erzielte Rolf Fischer mit 45 Punkten die höchste Punktzahl.

Ich wünsche allen Turnern ein gutes 1990.



Altersturnwart

Wied-Lauftreff - Lauf- und Sportabzeichen - sportliche Besonderheiten

Zur Rückblende von 10 Jahren Wied-Lauftreff und einem 20jährigen Bestehen der organisierten Lauf- und Gymnastikabteilung kam es bei den Lauffreunden beim Jahresabschlußtreffen im Hause "Henrich". Zufrieden mit dem vergangenen Sportjahr waren der Übungsleiter und die Sportler, da keine Komplikationen oder Schwierigkeiten im Sportbereich aufzuzeichnen waren.

Als Auszeichnung sah man die Berufung der Läufer zum Bundesstaffettenlauf "40 Jahre BRD". Hier wurde der Lauftreff vom Landessportbund auf der Teilstrecke Andernach-Bad Breisig eingesetzt. Mit einer künstlerisch gestalteten Urkunde und einem Gerätegutschein belohnte der Sportbund die Laufgruppe für ihre Aktivität.

Ein weiterer Höhepunkt war der Jubiläumslauf am 19.9.89. Fast auf den Tag genau konnte der Lauf in Anwesenheit eines Vertreters der ADK gestartet werden. Die ADK, immer ein gut gesonnener Partner der Laufgruppe, überreichte als Anerkennung einen Gerätegutschein. Als Überraschung des Tages wurde Übungsleiter R. Göller eine Ehrengabe des Oberbürgermeisters K.-H. Schmelzer durch K.-H. Windheuser übergeben. Ein vorprogrammierter Wandertag konnte wegen verschiedener sportlicher Verpflichtungen nicht durchgeführt werden. Im kommenden Jahr steht die TV-Wanderung jedoch wieder im Kalender.

Ein gut gelungener Grillabend auf der Wiedinsel soll nicht unerwähnt bleiben. Der TVN zeigte sich hier spendabel, denn der Abend war auch als Dank für alle ehrenamtlichen Helfer des vergangenen Jahres gedacht.

Die sportliche Aktivität der Gruppe wurde bei der Verleihung von folgenden Auszeichnungen überprüft: 22x 1 Std.-Lauf, 18x 2 Std.-Lauf, 1x Gold 10 für 1 Std.-Lauf, 4x Gold 10 für 2 Std.-Lauf.

Im Sportjahr 1989 konnte die stolze Anzahl von Sportabzeichen aus dem Jubiläumsjahr 1988 nicht erreicht werden. Die vielseitig trainierten Sportler des TVN pendelten sich wieder auf die Anzahl der vergangenen Jahre ein. Ich bedaure dies, denn an den Prüfern des TVN lag es nicht. Bleibt den Übungsleitern, die sich hier einsetzen, nur die Hoffnung, daß es im kommenden Sportjahr wieder einen Zuwachs an erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen geben wird.

Auf diesem Weg möchte ich allen Helfern auf dem Gebiet Sportabzeichen danken mit den besten Grüßen und Wünschen für das Sportjahr 1990.

gez. Rudolf Göller

	1986	1987	1988	1989
Schülerinnen	4 \ 16	8 \ 36	11 \ 47	12 \ 26
Schüler	12 /	28 /	36 /	14 /
weibl. Jgd.	6 \ 14	4 \ 15	6 \ 20	4 \ 13
männl. Jgd.	8 /	11 /	14 /	9 /
Frauen (ab 18)	15 \ 43	17 \ 44	19 \ 63	18 \ 45
Männer (ab 18)	28 /	27 /	44 /	27 /
Gesamt	73	95	130	84
Familienausz.	2	2	5	2

JAHRESBERICHT 1989 DER ABTEILUNG "FRAUENGYMNASTIK"

Auf ein rundum erfolgreiches 1989 kann die Abteilung "Frauengymnastik" des TVN zurückblicken. Besonders erfreulich war dabei einmal mehr die Zahl der Neuanmeldungen.

Aus zwei Gruppen besteht die Abteilung, die beide von Jutta Burghard geleitet werden: eine Gymnastikgruppe am Montag und eine Aerobicgruppe am Mittwoch. Vor allem letztere konnte einen regen Zuspruch verzeichnen. Es kamen teilweise bis zu 80 Turnerinnen. Aus diesem Grund wird jetzt noch eine zusätzliche Übungsstunde am Dienstag angeboten.

Neben den - allesamt regelmäßig durchgeführten - Turnstunden gibt es auch noch von anderen Aktivitäten zu berichten: zum Beispiel die Winter- und die Sommerwanderung oder die Weihnachtsfeier am 11. Dezember in der "Inselhalle", an der rund 90 Frauen teilnahmen. Nicht zu vergessen die vielen Turnerinnen der Abteilung, die wieder beim "Inselfest" und beim Volkslauf für den Verein im Einsatz waren.

Den Wanderpokal für regelmäßigen Turnstundenbesuch teilen sich in der Gymnastikgruppe Ursula Klein und Hildegard Zimmermann. Der Pokal der Aerobicgruppe geht an Nanni Fichte. Einige Frauen nahmen auch mit Erfolg bei Meisterschaften oder dem Sommerabturnen teil. Den "Frauenpokal" - damit wird sowohl der regelmäßige Turnstundenbesuch als auch eine erfolgreiche Wettkampfteilnahme ausgezeichnet - erhält Renate Süner.

Bleibt zum Schluß noch der Wunsch, daß das Jahr 1990 einen ähnlich guten Verlauf nehmen wird

Liesel Jung

Jahresbericht Kinderturnen 1989

Seit 1989 bin ich als Kinderturnwart tätig. Im Laufe des Jahres hat sich bei den Übungsleitern einiges geändert.

Frau Bemähle hat bis zu den Sommerferien in den Gruppen Mutter - Kind und von 8 bis 12 Jahren die Turnstunden abgehalten.

Im August mußte wegen Krankheit Vertretung beschafft werden.

Frau Stein hatte für diese Zeit die Mutter - Kind Gruppe übernommen.

Frau Rita Wolf aus Leutesdorf die Gruppe der 8 bis 12 jährigen.

Ab Oktober 1989 hat uns Frau Michels verlassen. Die Gruppen von 4 bis 6 und von 6 bis 8 Jahren hat Frau Gemähle übernommen, dafür hat Sie die Mutter - Kind Gruppe an Frau Stein übergeben.

Für die diesjährige Weihnachtsfeier^e wurden insgesamt 300 Tüten im Sporthaus Henrich gepackt. Trotz des reichlichen Inhaltes wurde der Betrag von DM 5,00 pro Tüte nicht überschritten.

Mein ganz besonderer Dank geht an Frau Gemähle. Sie hat in alleiniger Vorarbeit den Inhalt der Tüten kalkuliert und zusammengestellt.

Ein Dankeschön auch an Frau Jung, Herr Fischer, Mutter und Tochter Gemähle und dem Sporthaus Henrich, die beim fröhlichen Packen der Tüten geholfen haben.

Für das Jahr 1990 wünsche ich allen Übungsleitern rege Beteiligung in ihren Gruppen, damit ihre Arbeit auch gebührende Anerkennung findet.

Jutta Burghard

Jahresbericht Mutter - Kind - Turnen 1989

Seit Oktober 1989 leit~~e~~ ich wieder die Mutter - Kind - Gruppe. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 13 bis 20 Eltern - Kind - Paaren, wobei das Alter der Kinder zwischen 2 bis 4 Jahren liegt.

Die Gruppe bietet für die Kleinsten die Gelegenheit - gemeinsam mit einem Elternteil - erste Kontakte zum „ Turnen “ zu erhalten. Das Benutzen von Handgeräten (Ball, Seil, Bohnensäckchen, Keule usw.) wird genauso geübt wie das Überwinden von Geräten (z.B. Mini - Trampolin, Kasten, Bank)
Aber auch das Singen und Darstellen von Kinderliedern (z.T. rhythmisch) kommt in der Stunde nicht zu kurz.

Die Kinder lernen aber auch ganz nebenbei das Anstellen und Warten. Das Rücksichtnehmen auf kleinere oder langsamere geht dann von selbst.

Durch die Vielzahl der Übun^gsteile kommt automatisch Kontakt unter den Kindern, zu anderen Eltern und zwischen den Eltern zustande.

Helga Stein

Jahresbericht der Badmintonabteilung im TVN, 1989

Wie immer, auch dieses Jahr der Bericht in Kurzform:

Es nahmen 2 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft teil.

Nach nur einjährigem Aufenthalt in der Verbandsliga schaffte die 1. Mannschaft den Wiederaufstieg in die Rheinlandliga. Nach Erreichen der Herbstmeisterschaft mußte durch Verletzung und Krankheit von Stammspielern zwar der 1. Platz in der Rückrunde abgegeben werden, jedoch reichte der Punktevorsprung zum Erreichen des 2. Platzes und somit zur Sicherung des Aufstieges aus. Für die erste Mannschaft spielten: Wolfgang Stolzenberg, Marc Derichsweiler, Rolf Wielpütz, Volker Wirsdorf, Christel Wirsdorf und Irene Meinzer, außerdem kamen Rainer Hofmann, Ulrich Stelter und Marc Schäfer zum Einsatz.

Die 2. Mannschaft erreichte mit ständig wechselndem 4. Mann einen guten Platz im oberen Drittel der Kreisklasse A. Für die 2. Mannschaft spielten Marc Schäfer, H.-J. Dietze, Gerd Haußmann, Rainer Hofmann, Konrad Bernhardt, Fr.-W. Meinzer, Bernd Lembgen, Elke Limburger, Rosi Hecken, Birgit Haußmann, Edda Hilger und Michaela Kleinmann.

Marc Derichsweiler absolvierte in der Karwoche mit Erfolg die Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter und wird dem Verein nach Abschluß seines Studiums sicher zur Verfügung stehen.

Es wurde auch in diesem Jahr an verschiedenen Freundschaftsturnieren teilgenommen. Beim BCK Heimbach-Weis und dem TuS Bad Marienberg wurde überraschend der 3. Platz erreicht. Das vom TV Niederbieber ausgerichtete Turnier um den Insel- u. Römerturmpokal war ein voller Erfolg, besonders freute uns das der Vorstand beim Bunten Abend anwesend war und kräftig mit uns feierte.

Zu erwähnen wäre noch das Abschneiden bei den Ranglisten des Verbandes wo das Damendoppel Christel Wirsdorf/Irene Meinzer und das Mixedpaar Marc Derichsweiler/Irene Meinzer die Qualifikation zur Südwestdeutschen schafften.

Dem Vorstand des TVN möchte die Abteilung einen besonderen Dank für die gewährleistete Unterstützung aussprechen; wir werden auch das Jahr 1990 zuversichtlich angehen.

Für die Badmintonabteilung

J. Klein 25

Das herausragende Ereignis des letzten Jahres war unser am 29. April 1989 ausgerichteteter 14. Wied-Volkslauf und Monrepos-Halbmarathon. Die Beteiligung lag mit knapp 300 Teilnehmern auf dem Niveau des Vorjahres, wobei die sehr schwierig zu laufende Halbmarathonstrecke, die über Segendorf-Tonnenmühle-Rodenbach-Gebranntehof-Christianshütte-Monrepos-Friedrichsthal-Alt wied nach Niederbieber zurückführt, sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Dies beweist die Teilnehmerzahl von 95 Läufern gegenüber 50 im Vorjahr. Die Überlegungen, den Halbmarathonlauf wegen des großen organisatorischen Aufwandes aus unserem Programm zu streichen, sind damit wohl hinfällig geworden.

Durch die weiter verbesserte EDV-Auswertung konnte die Siegerehrung schnell und reibungslos durchgeführt werden. Zum erstenmal wurde die Siegerehrung mit einer Tombola verbunden und in der Schulturnhalle durchgeführt, was bei allen Teilnehmern sehr gut angekommen ist. Dies läßt sich an den Umsatzzahlen von Getränke, Kaffee, Kuchen u.s.w. ablesen.

Als Dankeschön wurden alle Helfer zu einem Grillabend am 19. Mai 1989 auf die Wiedinsel eingeladen. Bei diesem sehr harmonisch verlaufenen Abend wurden unter den Teilnehmern noch die übriggebliebenen Preise der Tombola verlost.

Nun kurz ein Überblick über die VL-Statistik 1989 im TVN

Volkslaufabzeichen:

5x in Gold (Teilnahme an mindestens 15 VL-Veranstaltungen)

Daniel Koch
Gerd Koch
Thomas Muders
Jens Walldorf
Simone Walldorf

4x in Bronze (Teilnahme an mindestens 5 VL-Veranstaltungen)

Dieter Becker
Günter Becker
Andreas Frigger
Dieter Walldorf

Der mit Abstand erfolgreichste Teilnehmer 1989 war der 13-jährige Jens Walldorf, der praktisch bei allen Läufen in seiner Altersklasse (SchülerB) siegte. Besonders hervorzuheben ist der 1. Platz beim sehr stark besetzten Nürburgringlauf über 9 km in 32:57 Min. Beim gleichen Lauf belegte Andreas Frigger in der Männer-Hauptklasse in 29:14 Min. einen sehr guten 10. Platz und Simone Walldorf belegte in der weibl. Jugend B den 6. Platz. Andreas Frigger konnte außerdem den Neuwieder Stadtlaf für sich entscheiden.

Soweit das Jahr 1989. Für 1990 laufen die Vorbereitungen für unseren 15. Volkslauf am 28. April 1990 auf vollen Touren. An dieser Stelle möchte ich hiermit wiederum um tatkräftige Mithilfe sowie um evtl. Spenden (Liste für Kuchen, Helfer u.s.w. wird umgereicht) bitten, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht durchführbar ist.



Dieter Walldorf

V o l k s l a u f w a r t